



BOOM
TRIKES
RIDE YOUR DREAM

Modelle 2013



Raus aus den Arbeitsklamotten, rein in die Bikerkombi und mit dem BOOM Trike in eine andere Welt abfahren. Ob Geschäftsmann oder Angestellter, ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, ob Single oder Familienvater, auf dem Trike lässt Du den Alltagstrott hinter Dir. Den Fahrtwind spüren, das leichte Dahingleiten im bequemen Fahrersessel, ein Fahrgefühl, das einen die Freiheit auf drei Rädern spüren lässt. So einzigartig das Fahrgefühl, so einzigartig ist auch die Trikerszene. Hier zählen keine Statussymbole, hier kommt es nicht darauf an, was Du in deinem „normalen“ Leben bist und tust, es zählt allein die Lust am Trike fahren, gemeinsam Spaß haben und das Leben zu genießen.



INHALT

Geschichte	4
Modellübersicht	10
New Highway	12
Mustang	16
Mustang Family	26
Low Rider Muscle	32
Fighter X11-2,0 A	42
Hayabusa	48
Farbsortiment	54
Lifestyle	55
Preise und Ausstattungen	59
Vergleich der Modelle	66



Die Firmengründer im Gründungsjahr 1990,
H. Böhm und W. Merkle.



BOOM TRIKES im Jahre 1992.

23 JAHRE BOOM TRIKES: TRADITION AM PULS DER ZEIT

Seit unserer Firmengründung am 29.01.1990 haben wir uns als führender Trikehersteller einen erstklassigen Namen erarbeitet.

Warum?

Weil wir großen Wert darauf legen, dass sich unsere Kunden mit unseren Produkten identifizieren können.

Weil wir technisch und qualitativ hochwertige Fahrzeuge anbieten, die auch hinsichtlich ihrer Optik einzigartig sind und viel Liebe zum Detail erkennen lassen.

Weil wir zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Produkte auf den Markt bringen und somit Maßstäbe in der Trike Branche setzen.

Weil wir repräsentativen Umfragen zufolge den größten Werterhalt aller auf dem Markt erhältlichen Trikes haben.

BOOM TRIKES
IST DER EINZIGE TRIKE-HERSTELLER!
WELTWEIT, DER AUSSCHLIESSLICH
„MADE IN GERMANY“
PRODUZIERT

1 Hersteller mit mehreren 100 Fahrzeugen pro Jahr



Unser hoher, selbstaufgelegter Qualitätsstandard ISO 9001, der einmal im Jahr vom TÜV streng überprüft wird, sorgt für eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

MEHRWERT DURCH HANDARBEIT

Unsere Fahrzeuge werden am schwäbischen Firmensitz in Sontheim an der Brenz entwickelt und gebaut. Vor der Endmontage müssen jedoch alle benötigten „BOOM-Teile“ in ca. 80-150 Stunden (abhängig von Modell und Ausstattung) aufwändig von Hand gefertigt werden.

Erst dann werden die Fahrzeuge in liebevoller Detailarbeit montiert. Somit stecken im Durchschnitt ca. 200 Stunden Handarbeit in jedem BOOM Trike. Genau diese Handarbeit macht unsere Fahrzeuge vielleicht nicht so gleichmäßig perfekt, wie ein von Robotern in nur vier Stunden produzierter PKW, aber dafür um ein vielfaches wertvoller, exklusiver und wertbeständiger. BOOM Trikes mit viel Edelstahl sind nicht nur langlebig, sie sind für die Ewigkeit gebaut.

BOOM TRIKES im Jahre 2011 (Ansicht von Westen).



Jubiläum



Einer der ersten Boom-Kataloge.

Die Firma BOOM TRIKES feierte im September 2010 ihr 20-jähriges Bestehen. Genau am 29. Januar 1990 wurde die Einzelfirma Boom Exklusivfahrzeuge von Christine und Wolfgang Merkle gegründet, die dann später zur BOOM TRIKES Fahrzeugbau GmbH wurde. Nach einem Umzug ist der Firmensitz seit 1992 im schwäbischen Sontheim/Brenz. BOOM TRIKES etablierte sich sehr schnell am Markt und konnte in den Anfangsjahren jedes Jahr seinen Umsatz verdoppeln.

1995 wurde dann mit über 700 verkauften Einheiten und einem Marktanteil von über 40 Prozent die Marktführerschaft erreicht. Im Jahre 1997 wird die Firma als erster Trike Hersteller nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Ein höchstes Maß an Qualität und Sicherheit wurde erreicht. Das wird auch heute noch vom TÜV jedes Jahr streng überprüft.

1998 wird die nächste Hürde, die EU-Zulassung für alle BOOM-Modelle bezwungen, so dass der Zulassung innerhalb der EU nichts mehr im Wege steht. Außerhalb Europas liefert BOOM auch in fast allen

Ländern der Welt Fahrzeuge aus. BOOM Trikes fahren nicht nur in den Alpen sondern auch in Afrika, Australien, den Anden oder auf den Highways in Übersee. BOOM Trikes sind nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern haben sich mehr und mehr zu einer Lebensphilosophie, ähnlich wie Harley Davidson, auf drei Rädern entwickelt. Eine Lebensphilosophie, die Freiheit und Abenteuer, Reiselust und Naturverbundenheit vereint. Zusammen mit Freunden und Familie die Faszination Trike erleben ist für viele BOOM Triker mehr als nur ein Hobby – es ist schlicht gesagt ihr Leben.

Der BOOM Erfolg ist unter anderem dadurch erklärt, immer zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Produkte auf den Markt gebracht zu haben. So setzten der Highway II im Jahre 1992, der Low Rider im Jahre 1995, der Fighter X11 im Jahre 2001 oder jetzt der Mustang ST1 im Jubiläumsjahr die Maßstäbe. BOOM TRIKES sieht die Zukunft im klassischen Custom Trikebau. So bietet BOOM TRIKES heute sechs verschiedene Trike Modelle an – soviel wie kein anderer Hersteller weltweit. Geschäftsführer Wolfgang Merkle: „Unsere Bemühungen für die Zukunft sind, dem Trike Kunden eine breite Auswahl und weiterhin Neufahrzeuge mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf dem Markt anzubieten.“

Das Jubiläumsjahr wurde mit einer großen Hausmesse vom 20. bis 26. September 2010 auf dem



Die drei Geschäftsführer von BOOM Trikes. Zwischen den Bildern liegt ein Zeitraum von 17 Jahren. In dieser Zeit haben sie viel für die Trikeszene getan. Ein Grund, die Gläser zu heben. (V.l.n.r.: T. Stubenvoll, H. Böhm, W. Merkle).

Werksgelände gefeiert. In den neu erweiterten Hallen stehen nun für die verschiedenen Trike Modelle eigene Montagebereiche zur Verfügung. Lackierungen werden nun im eigenen Haus durchgeführt. So können Sonderwünsche auch zeitnah realisiert werden. Für uns von der Redaktion ist vor allem der Konstruktionsbereich interessant. Dort werden unter anderem alle Bauteile auf Betriebsfestigkeit überprüft und optimiert. Die Betriebsfestigkeit selbst wird nach der Finiten Element Methode berechnet. Es ist immer



Das ist Serienproduktion: Trike-Karosserien in Reih und Glied.



Auch für die Kleinen hatte Boom schon immer ein Herz – oder nennt man das Nachwuchsförderung.

wieder faszinierend zu sehen, wie einzelne Betriebszustände simuliert werden können.

Heute beschäftigt die Firma BOOM TRIKES in Sontheim etwa 30 Mitarbeiter. In einer Niederlassung in Ungarn arbeiten noch einmal 40 Mitarbeiter. Über 200 Zulieferbetriebe beliefern die Sontheimer. Das BOOM TRIKES Händlernetz umfasst knapp 100 Händler und Vermietungen, wobei hiervon etwa 60 in Deutschland und etwa 35 international tätig sind. Insgesamt arbeiten am Produkt BOOM TRIKES, so Wolfgang Merkle, „überschlägig 300 bis 400 Menschen und dies seit über 20 Jahren. Ein Grund wirklich stolz zu sein.“ Happy Birthday! ❖

red.

In den neu umgebauten Hallen in Sontheim stehen für die einzelnen Modelle separate Montagebereiche zur Verfügung.



In der Konstruktionsabteilung wird mit modernen 3D-Programmen gearbeitet, Festigkeitsberechnung inklusive.

BOOM TRIKES WERK SONTHEIM IM PANORAMA

Das BOOM TRIKES Firmengelände in Sontheim/Brenz mit über 2000 m² Produktions- und Lagerfläche. (2013, Ansicht von Osten im Panorama).





MODELLÜBERSICHT 2013	① Mustang	② Hayabusa	③ Low Rider	Muscle	④ New Highway	⑤ Fighter X11-2,0 A	⑥ Mustang Family
Katalogseiten ab	16	48	32	32	12	42	26
Kurzbeschreibung	Sportlicher Tourer mit großem Kofferraum	Brachiales Supersport Trike mit Bike Motor	Klassisches Design	mit modernem Motor	Kompakter, agiler, formschöner Allrounder	Unser Flaggschiff	Spaß auf Reisen für die ganze Familie
Sitzplätze	1-2	1	1-2	1-2	1-2	1-2	1, 2 oder 3
Motoren / Leistung PS (kW) / V max. ca.	1,1 l 4-Zylinder / 79 (58) / 145 km/h 1,5 l 4-Zylinder / 110 (81) / 160 km/h 1,6 l VCT 4-Zylinder / 125 (92) / 170 km/h 1,6 l VCT Kompressor / 198 (146) / über 200 km/h	1,3 l 4-Zylinder / 197 (145) / über 200 km/h 1,3 l 4-Zylinder Kompressor / 300 (221) / über 200 km/h	1,6 l 4-Zylinder / 75 (55) / 150 km/h 1,6 l 4-Zylinder / 100 (74) / 165 km/h	1,1 l 4-Zylinder / 79 (58) / 145 km/h 1,5 l 4-Zylinder / 110 (81) / 160 km/h 1,6 l VCT 4-Zylinder / 125 (92) / 170 km/h 1,6 l VCT Kompressor / 198 (146) / über 200 km/h	1,1 l 4-Zylinder / 79 (58) / 145 km/h 1,5 l 4-Zylinder / 110 (81) / 160 km/h 1,6 l VCT 4-Zylinder / 125 (92) / 170 km/h 1,6 l VCT Kompressor / 198 (146) / über 200 km/h	2,0 l 4-Zylinder / 140 (103) / 190 km/h	1,1 l 4-Zylinder / 79 (58) / 145 km/h 1,5 l 4-Zylinder / 110 (81) / 160 km/h 1,6 l VCT 4-Zylinder / 125 (92) / 170 km/h 1,6 l VCT Kompressor / 198 (146) / über 200 km/h
Getriebe	5-Gang Seitenschaltung (alle Motoren) und bei 1,1 l + 1,5 l Motor ww. Mittelschaltung	6-Gang Fußschaltung sequentiell (Tiptronic möglich)	4-Gang	Seitenschaltung	5-Gang Seitenschaltung (alle Motoren) und bei 1,1 l + 1,5 l Motor ww. Mittelschaltung	Vollautomatisches Wandlergetriebe	5-Gang Seitenschaltung (alle Motoren) und bei 1,1 l + 1,5 l Motor ww. Mittelschaltung
PKW-Führerschein*	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Anhängelast	312 kg (EU) / 550 kg (national)	-	350 kg (EU) / 550 kg (national)	350 kg (EU) / 550 kg (national)	307 kg (EU) / 550 kg (national)	390 kg (EU)	312 kg (EU) / 550 kg (national)
Listenpreis in € inkl. MwSt. ab	21.900,-	32.900,-	24.900,-	24.900,-	20.900,-	28.900,-	22.900,-

* Wenn Führerschein vor 19.01.2013 erlangt wurde

NEW HIGHWAY

Alle New Highway Modelle sind in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Als Version kurz: von ca. 160 cm bis ca. 175 cm Fahrergröße.

Als Version lang: ab ca. 175 cm Fahrergröße.

Für alle Fahrer ein maßgeschneidertes Trike.



12

Ausstattungsvariante „Thunderbird“ mit Extras: Beifahrerkopfstütze Edelstahl, Pedale Edelstahl, Soundauspuffanlage.

SERIENMÄSSIGE AUSSTATTUNG DER BASIC MODELLE

Motor 1,1 l Vierzylinder Reihenmotor mit geregelter Katalysator

Getriebe Schaltgetriebe, 5 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang

Auspuffanlage aus Edelstahl poliert

Rahmen, Fahrwerk und Anbauteile Aluminium Schräglenkerachse mit Gewindefahrwerk; Pedale und Fußrastenträger kpl. verstellbar, schwarz, kunststoffbeschichtet; Koni Gewindefahrwerk Standard

Gabel Komfortgabel 48 mm aus poliertem Edelstahl; Standardlenker Ø 22 mm, verchromt

Bremsanlage Scheibenbremse vorn; selbstnachstellende Scheibenbremsen hinten; Integralbremsystem; Bremsflüssigkeitskontrollanzeige; Bremskraftverstärker

Räder + Reifen Vorderrad 160/80-15 auf 3,50 x 15 Speichenfelge, Hinterräder 295/50-15 auf 10 x 15 Alufelgen SLC Chrom Lochdesign

Elektro- und lichttechnische Anlage

Instrumenteneinheit mit Digitaltacho, Drehzahlmesser, Tankuhr und Kontrollleuchtenpaneel; 2 Zusatzscheinwerfer Standard (Attrappe) an der Gabel montiert; Diodenrücklichter; wasserdichter Elektrosafe; Wassertemperaturmesser mit Chromring

Farben Freie Farbwahl aus der BOOM Standard-Farbpalette

Tankanlage 38 l Tank aus Stahlblech, kunststoffbeschichtet

Aktives Sicherheitspaket „Pro Safe“ Automatische Bremskraftverteilung Vorder- und Hinterräder; Stahlflexbremsleitungen; Warnweste; Warndreieck; Verbandskissen

Komfortpaket 2 Topcases à 46 l (lackiert), abnehmbar; Hubmatic; Werkzeugsatz; Beifahrerarmlehnen, Leder; Kopfstütze Beifahrer; 12 V Steckdose für Navigationssystem

MEHRAUSSTATTUNG NEW HIGHWAY „THUNDERBIRD“

ZUR BASIC AUSSTATTUNG (anstatt serienmäßiger Ausstattung)

Komfortgabel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Lenker Ø 30 mm aus poliertem Edelstahl; 2 Zusatzscheinwerfer, groß 6,5" (Attrappe); 2 Designscheinwerfer Bullet; Vorderrad 200/50-17 auf 5,50 x 17 Alufelge SLC Chrom, Shark Design; Hinterräder 295/50-15 auf 10 x 15 Alufelge SLC Chrom, Shark Design; Bilstein Gewindefahrwerk Premium; Stabilisator; Beinschutz- und Gepäckaufnahmebügel Ø 60 mm aus poliertem Edelstahl; Bi-Color mit Standardfarben ww.; Komfortsitze.

TECHNISCHE DATEN

New Highway

Motor

Vierzylinder Reihenmotor mit geregelter Katalysator

Leistung

von 79 PS (58 kW) bis 198 PS (146 kW)

Getriebegänge Vor/Rück

5/1

Höchstgeschwindigkeit

je nach Motorisierung 145 km/h bis über 200 km/h

Kraftstoffverbrauch/Reichweite

ca. 4-7 l pro 100 km / 500-600 km (je nach Motorleistung und Fahrweise)
Kompressor über 10 l pro 100 km

Kraftstoff

Super bleifrei 95 ROZ oder E10

Rahmen

2-teiliger Rohrprofilrahmen, Stahl, verschraubt

Karosserie

alterungsbeständiges GFK

Leergewicht

635 kg

Zulässiges Gesamtgewicht

1000 kg

Mögliche Zuladung

365 kg

Mögliche Anhängelast

307 kg/550 kg (EU/national)

Abmessungen (je nach Ausstattung)

Länge ca. 3.675 mm

Breite ca. 1.700-1.875 mm

Höhe ca. 1.200 mm

Sitzplätze 2

Serviceintervalle

alle 10.000 km

Gewährleistung 2 Jahre

13



Der New Highway in Andalusien auf Testfahrt.



MEHRAUSSTATTUNG NEW HIGHWAY ULTIMATE ZUR BASIC AUSSTATTUNG (anstatt serienmäßiger Ausstattung)

Motor, Auspuff, Rahmen, Fahrwerk und Anbauteile

Elektrisch verstellbare Sound Auspuffanlage mit zwei Doppelendrohren; Pedale und Fußrastenträger verstellbar, aus Edelstahl poliert; Beifahrerkopfstütze und Gepäckträger aus Edelstahl poliert; Beinschutz- und Gepäckaufnahmebügel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Bilstein Gewindefahrwerk Premium; Stabilisator

Gabel

Komfortgabel Ø 76 mm aus Edelstahl poliert; Fighter Lenker Ø 42 mm oder Extrem Lenker Ø 38 mm aus Edelstahl poliert

Bremsanlage

Racing Bremsanlage mit innenbelüfteten und gelochten, großen 360 mm Bremsscheiben (rot lackiert) und Spezialbremsbelägen

Räder und Reifen

Vorderrad 200/50-17 auf 5,50 x 17 Alufelge SLC Chrom, Shark Design ww. Kompressor Design, Hinterräder 295/30-18 auf 11 x 18 Alufelgen SLC Chrom, Shark Design ww. Kompressor Design in SLC Chrom oder mattschwarz.

Elektro- und lichttechnische Anlage, Instrumente

Zusatzscheinwerfer groß 6,5" ww. Cockpitverkleidung mit Scheinwerfereinsatz (jeweils Attrappe); Jet Light System; Öltemperaturmesser, Zeituhr; Alarmanlage mit Fernbedienung

Karosserie, Lackierung und Sitze

Freie Farbwahl nach Wunsch einfarbig; großer 170 l Kofferraum; Komfortsitze

MUSTANG TRIKES

SPORTLICH REISEN

Mit seinen vier verschiedenen wählbaren Motorvarianten läutet der Mustang in der Trike Branche eine neue Ära ein. Nicht nur wegen seiner Kompaktheit, Wendigkeit und Fahragilität, sondern auch wegen seiner außergewöhnlich bequemen Sitzposition und dem einzigartigen Design steht der Mustang bei vielen Trike Fahrern hoch im Kurs. Der Mustang ist mittlerweile das meist verkaufte Trike im BOOM Programm und seit Modelljahr 2012 auch als 3-Sitzer erhältlich. Dank der tiefen

und bequemen Sitzposition sitzt auch der Beifahrer gut geschützt hinter dem Fahrer und kann gleichzeitig über ihn hinwegblicken. Auf Wunsch kann für kleinere Beifahrer ohne Aufpreis der Sitz aufgepolstert werden, so dass sie trotz der niederen Sitzposition über den Fahrer hinwegblicken können. Als Touringback Variante verfügt der Mustang über einen praktischen Kofferraum mit 240 Liter Stauvolumen.



Komfortsitze



Für Highway und Mustang ST1 in den Ausstattungsvarianten Thunderbird und Ultimate sind Komfortsitze in schwarz/schwarz ab Modelljahr 2013 serienmäßig.

Heckspoiler Mustang Modell 2013



Farbe in schwarz, bei Modell 2013 Serie. Lackierung gegen Aufpreis.





SERIENMÄSSIGE AUSSTATTUNG DER BASIC MODELLE MUSTANG

Motor

1,1 l Vierzylinder Reihenmotor, 79 PS (58 kW), mit geregeltem Katalysator

Getriebe

Schaltgetriebe, 5 Vorwärts-, 1 Rückwärtsgang und hydraulische Kupplung

Auspuffanlage

aus Edelstahl poliert mit zwei Endrohren

Rahmen, Fahrwerk und Anbauteile

Aluminium Schräglenkerachse mit Gewindefahrwerk; Pedale und Fußrastenträger komplett verstellbar, schwarz, kunststoffbeschichtet; Stoßfänger hinten Ø 42 mm, schwarz, kunststoffbeschichtet; Koni Gewindefahrwerk Standard

Gabel

Komfortgabel 48 mm aus poliertem Edelstahl; Standardlenker Ø 22 mm, verchromt

Bremsanlage

Scheibenbremse vorn; selbstnachstellende Scheibenbremsen hinten; Integralbremssystem; Bremsflüssigkeitskontrollanzeige; Bremskraftverstärker

Räder + Reifen

Vorderrad 160/80-15 auf 3,50 x 15 Speichenfelge, Hinterräder 295/50-15 auf 10 x 15 Alufelgen SLC Chrom Lochdesign

Elektro - und lichttechnische Anlage

Instrumenteneinheit mit Digitaltacho, Drehzahlmesser, Tankuhr und Kontrollleuchtenpaneel; 2 Zusatzscheinwerfer Standard (Attrappe) an der Gabel montiert und Diodenrücklichter; wasserdichter Elektrosafe; Motorstopp bei angezogener Handbremse; Wassertemperaturmesser mit Chromring

Farben

Freie Farbwahl aus der BOOM Standard Farbpalette

Tankanlage

38 l Tank aus Stahlblech, kunststoffbeschichtet

Aktives Sicherheitspaket „Pro Safe“ Automatische Bremskraftverteilung Vorder- und Hinterräder; Stahlflexbremsleitungen; Warnweste; Warndreieck; Verbandskissen

Komfortpaket 2 Topcases à 46 l (lackiert), abnehmbar; Hubmatic; Werkzeugsatz; Beifahrerarmlehnen, Leder; Kopfstütze Beifahrer; 12 V Steckdose für Navigationssystem



Alle Mustang Modelle sind in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich. Als Version kurz: von ca. 160 cm bis ca. 175 cm Fahrergröße erhältlich. Als Version lang: ab ca. 175 cm Fahrergröße. Für alle Fahrer ein maßgeschneidertes Trike.

Mustang

Motor

Vierzylinder Reihenmotor mit geregeltem Katalysator

Leistung

von 79 PS (58 kW) bis 198 PS (146 kW)

Getriebegänge Vor/Rück

5/1

Höchstgeschwindigkeit

je nach Motorisierung 145 km/h bis über 200 km/h

Kraftstoffverbrauch/Reichweite

ca. 4-7 l pro 100 km / 500-600 km (je nach Motorleistung und Fahrweise) Kompressor über 10 l pro 100 km

Kraftstoff

Super bleifrei 95 ROZ oder E10

Rahmen

2-teiliger Rohrprofilrahmen, Stahl, verschraubt

Karosserie

alterungsbeständiges GFK

Leergewicht

645 kg

Zulässiges Gesamtgewicht

900 kg

Mögliche Zuladung

255 kg

Mögliche Anhängelast

312 kg/550 kg (EU/national)

Abmessungen (je nach Ausstattung)

Länge ca. 3.370-3.470 mm
Breite ca. 1.780-1.875 mm
Höhe ca. 1.350 mm

Sitzplätze

2

Serviceintervalle

alle 10.000 km

Gewährleistung

2 Jahre

MEHRAUSSTATTUNG MUSTANG THUNDERBIRD ZUR BASIC AUSSTATTUNG (anstatt serienmäßiger Ausstattung)



Komfortgabel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; **L**enker Ø 30 mm aus Edelstahl poliert; **2** Zusatzscheinwerfer, groß 6,5" (Attrappe); **2** Designscheinwerfer Bullet; **V**orderrad 200/50-17 auf 5,50 x 17 Alufelge SLC Chrom, Shark Design; **H**interräder 295/50-15 auf 10 x 15 Alufelge SLC Chrom, Shark Design; **B**ilstein Gewindefahrwerk Premium; **S**tabilisator; **B**einschutz- und Gepäckaufnahmebügel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; **B**i-Color mit Standardfarben ww.; **K**omfortsitze.

Mustang Sportback Thunderbird



MUSTANG TRIKES

MUSTANG KOMPRESSOR

Mustang Trikes sind auch in Kompressor Version mit 198 PS (146 kW) über unseren Tuning Exklusivpartner Rambalsky & Müller erhältlich.
www.boom-trikes-katzenfurt.de



Mustang Kompressor in Ausführung Sportback.

MUSTANG TOURINGBACK THUNDERBIRD

mit folgenden Extras:

- Edelstahl Paket
- Spoiler (Modell 2012) lackiert
- Bi-Color Standardfarben (ohne Aufpreis)
- Anhängerkupplung
- Fighter Lenker Ø 42 mm



MUSTANG TRIKES

MEHRAUSSTATTUNG MUSTANG ULTIMATE ZUM BASIC MODELL

(anstatt serienmäßiger Ausstattung)

Motor, Auspuff, Rahmen, Fahrwerk und Anbauteile

Elektrisch verstellbare Sound Auspuffanlage mit zwei Doppelendrohren; Pedale und Fußrastenträger verstellbar, aus Edelstahl poliert; Stoßfänger Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Beifahrerkopfstütze und Gepäckträger aus Edelstahl poliert; Beinschutz- und Gepäckaufnahmebügel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Bilstein Gewindefahrwerk Premium; Stabilisator

Gabel

Komfortgabel Ø 76 mm aus Edelstahl poliert; Fighter Lenker Ø 42 mm oder Extrem Lenker Ø 38 mm aus Edelstahl poliert

Bremsanlage

Racing Bremsanlage mit innenbelüfteten und gelochten, großen 360 mm Bremsscheiben (rot lackiert) und Spezialbremsbelägen

Räder und Reifen

Vorderrad 200/50-17 auf 5,50 x 17 Alufelge SLC Chrom, Shark Design ww. Kompressor Design, Hinterräder 295/30-18 auf 11 x 18 Alufelgen SLC Chrom, Shark Design ww. Kompressor Design in SLC Chrom oder mattschwarz.

Elektro- und lichttechnische Anlage, Instrumente

Zusatzscheinwerfer groß 6,5" ww. Cockpitverkleidung mit Scheinwerfereinsatz (jeweils Attrappe); Jet Light System; Öltemperaturmesser, Zeituhr; Alarmanlage mit Fernbedienung

Karosserie, Lackierung und Sitze

Freie Farbwahl nach Wunsch (einfarbig); großer 240 l Kofferraum; Komfortsitze

Mustang Touringback Ultimate



MUSTANG TRIKES

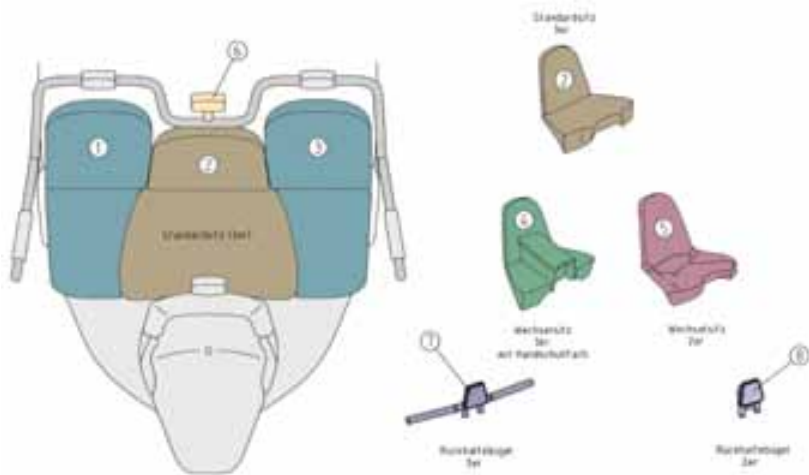
MUSTANG FAMILY

Der Mustang ist seit Modelljahr 2012 auch als Family, also 3-Sitzer erhältlich. Die Karosserie wurde vom bewährten Vorgängermodell, dem Family II auf Muscle Basis, weiterentwickelt. Im Betrieb mit nur 2 Personen kann sich der Beifahrer mittig setzen. Bedingt durch den klappbaren Beifahrerhaltebügel ist das Auf- und Absteigen der Beifahrer ein Kinderspiel. Die Beifahrersitzbreite wurde um ca. 10 cm verbreitert und die Sitze sind deutlich tiefer als bei dem alten Family, was dem Wind-

schutz der Beifahrer sowie dem Gesamtschwerpunkt zu Gute kommt. Das neue Family Trike auf Mustang Basis bietet mit dem optional erhältlichen Kofferraum mit 240 l Stauvolumen und dem großen Gepäckträger Stauraum für die ganze Familie.

Als Version kurz: von ca. 160 cm bis ca. 175 cm Fahrergröße erhältlich. Als Version lang: ab ca. 175 cm Fahrergröße. Für alle Fahrer ein maßgeschneidertes Trike.

WECHSELSITZ-SYSTEM FAMILY MUSTANG



Alle Mustang Family Modelle werden generell mit drei Einzelsitzen Standard ①②③ und durchgehender Sitzfläche geliefert. Serienmäßig ist ebenfalls die abnehmbare Kopfstütze ⑥, sowie der Rückhaltebügel 3er ⑦. So kann das Fahrzeug in der Serienversion mit 1, 2 oder 3 Personen gefahren werden. Um mehr Komfort anzubieten, gibt es als Option bzw. Zubehör nun den Wechselsitz 3er mit Handschuhfach ④, sowie den Wechselsitz 2er ⑤, der zusammen mit dem Rückhaltebügel 2er ⑥ geliefert wird.





MEHRAUSSTATTUNG MUSTANG FAMILY THUNDERBIRD ZUM BASIC MODELL

(anstatt serienmäßiger Ausstattung)

Komfortgabel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; **Lenker** Ø 30 mm aus Edelstahl poliert; **2** Zusatzscheinwerfer, groß 6,5" (Attrappe); **2** Designscheinwerfer Bullet; **Vorderrad** 200/50-17 auf 5,50 x 17 Alufelge SLC Chrom, Shark Design; **Hinterräder** 295/50-15 auf 10 x 15 Alufelge SLC Chrom, Shark Design; **Bilstein** Gewindefahrwerk Premium; **Stabilisator**; **Beinschutz-** und **Gepäckaufnahalebügel** Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; **Bi-Color** mit Standardfarben ww.; **Komfortsitze**.

MEHRAUSSTATTUNG MUSTANG FAMILY ULTIMATE

ZUR BASIC AUSSTATTUNG (anstatt serienmäßiger Ausstattung)

Motor, Auspuff, Rahmen, Fahrwerk und Anbauteile

Elektrisch verstellbare Sound Auspuffanlage mit zwei Doppelendrohren; Pedale und Fußrastenträger verstellbar, aus Edelstahl poliert; Stoßfänger Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Beifahrerkopfstütze und Gepäckträger aus Edelstahl poliert; Beifahrerrückhaltebügel aus Edelstahl poliert; Beinschutz- und Gepäckaufnahalebügel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Bilstein Gewindefahrwerk Premium; Stabilisator

Gabel

Komfortgabel Ø 76 mm aus Edelstahl poliert; Fighter Lenker Ø 42 mm oder Extrem Lenker Ø 38 mm aus Edelstahl poliert

Bremsanlage

Racing Bremsanlage mit innenbelüfteten und gelochten, großen 360 mm Bremsscheiben (rot lackiert) und Spezialbremsbelägen

Räder und Reifen

Vorderrad 200/50-17 auf 5,50 x 17 Alufelge SLC Chrom, Shark Design ww. Kompressor Design, Hinterräder 295/30-18 auf 11 x 18 Alufelgen SLC Chrom, Shark Design, ww. Kompressor Design in SLC Chrom oder mattschwarz

Elektro- und lichttechnische Anlage, Instrumente

Zusatzscheinwerfer groß 6,5", ww. Cockpitverkleidung mit Scheinwerfereinsatz (jeweils Attrappe); Jet Light System; Öltemperaturmesser, Zeituhr; Alarmanlage mit Fernbedienung

Karosserie, Lackierung und Sitze

Freie Farbwahl nach Wunsch (einfarbig); großer 240 l Kofferraum; Komfortsitze



Mustang Family

Motor

Vierzylinder Reihenmotor mit geregelterm Katalysator

Leistung

von 79 PS (58 kW) bis 198 PS (146 kW)

Getriebegänge Vor/Rück

5/1

Höchstgeschwindigkeit

je nach Motorisierung 145 km/h bis über 200 km/h

Kraftstoffverbrauch/Reichweite

ca. 4-7 l pro 100 km / 500-600 km (je nach Motorleistung und Fahrweise) Kompressor über 10 l pro 100 km

Kraftstoff

Super bleifrei 95 ROZ oder E10

Rahmen

2-teiliger Rohrprofilrahmen, Stahl, verschraubt

Karosserie

alterungsbeständiges GFK

Leergewicht

645 kg

Zulässiges Gesamtgewicht

900 kg

Mögliche Zuladung

255 kg

Mögliche Anhängelast

312 kg/550 kg (EU/national)

Abmessungen (je nach Ausstattung)

Länge ca. 3.370-3.470 mm

Breite ca. 1.780-1.875 mm

Höhe ca. 1.350 mm

Sitzplätze 2/3**Serviceintervalle**

alle 10.000 km

Gewährleistung 2 Jahre



KLASSISCHES DESIGN, VEREINT MIT HOCHWERTIGER QUALITÄT UND MODERNER TECHNIK

Den Low Rider zeichnet eine extrem tiefe und bequeme Sitzposition aus. Hervorragende Fahreigenschaften kombiniert mit elegantem und klassischem Design verleihen ihm seinen ganz besonderen Charakter. Der Big Block Stahlrahmen hat sich von Anfang an im harten Alltags- und Vermieteinsatz bewährt. Seit 2005 ist der Low Rider in der Muscle Version mit einem modernen Ford Triebwerk erhältlich.

Eine deutlich gesteigerte Höchstgeschwindigkeit sowie mehr Power in allen Lebenslagen bei geringerem Spritverbrauch haben das klassische Käfertrike mittlerweile vom Markt verdrängt. Der Low Rider ist ein wunderschönes und zeitgemäßes Trike, das modernste Trikebautechnologie mit konventionellem Design in einer einmaligen Harmonie vereint.



Low Rider Basic

Extras: Scheinwerferverkleidung

LOW RIDER

SERIENMÄSSIGE AUSSTATTUNG DER BASIC MODELLE LOW RIDER

Motor

1.6 l Vierzylinder Reihenmotor, 16V 100 PS (74 kW) mit geregelter Katalysator, auch mit 75 PS (55 kW)

Getriebe

Fabrikneues VW Schräglenkergetriebe, 4 Vorwärts-, 1 Rückwärtsgang

Auspuffanlage

4 in 2, aus Edelstahl poliert;

Rahmen, Fahrwerk und Anbauteile

Aluminium Schräglenkerachse mit Gewindefahrwerk; Pedale und Fußrastenträger komplett verstellbar, schwarz, kunststoffbeschichtet; Motorschutzbügel Ø 42 mm schwarz, kunststoffbeschichtet; Gepäckträger mit Beifahrerhaltebügel und Kofferbefestigungsvorbereitung schwarz; Koni Gewindefahrwerk Standard

Gabel

Komfortgabel Ø 48 mm aus Edelstahl poliert; Standardlenker Ø 22 mm, verchromt

Bremsanlage

Scheibenbremsen vorn; selbstnachstellende und innenbelüftete Scheibenbremsen hinten; Integralbremssystem; Bremskraftverstärker; Bremsflüssigkeitskontrollanzeige

Räder und Reifen

Vorderrad 160/80-15 auf 3,50 x 15 Speichenfelge, Hinterräder 295/50-15 auf 10 x 15 Alufelgen, SLC Chrom Lochdesign

Elektro- und lichttechnische Anlage

Instrumenteneinheit mit Digitaltacho, Drehzahlmesser, Tankuhr und Kontrollleuchtenpaneel; Wassertemperaturmesser mit Chromring; 2 Zusatzscheinwerfer Standard (Attrappe) an der Gabel montiert und Diodenrücklichter; wasserdichter Elektrosafe; Motorstopp bei angezogener Handbremse; Drehstromlichtmaschine

Farben

Freie Farbwahl aus der BOOM Standard Farbpalette

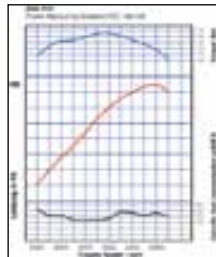
Tankanlage

38 l Tank aus Stahlblech, kunststoffbeschichtet

Serienmäßige Extras

Automatische Bremskraftverteilung Vorder- und Hinterräder; Stahlflexbremsleitungen; Warnweste; Warndreieck; Verbandskissen; 1 Topcase 46 l (lackiert), abnehmbar; Hubmatic; Werkzeugsatz; Beifahrerarmlehnen, Leder; Kopfstütze Beifahrer für Low Rider; 12 V Steckdose für Navigationssystem; Fahrer- und Beifahrersitze mit Seitenführung

Leistung kann für Vermietfahrzeuge auch auf 75 PS (55 kW) bei gleichem Drehmoment gedrosselt werden.



LOW RIDER



Low Rider Thunderbird

Ab Modelljahr 2013 ohne Aufpreis:

Rad vorne: 200/50-17 auf Felge 5,50 x 17 Shark Design, SLC Chrom

Räder hinten: 295/50-15 auf Felgen 10 x 15 Shark Design, SLC Chrom

MEHRAUSSTATTUNG LOW RIDER THUNDERBIRD ZUR BASIC AUSSTATTUNG

(anstatt serienmäßiger Ausstattung)

Komfortgabel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Lenker Ø 30 mm aus Edelstahl poliert; Achsabdeckbleche Edelstahl poliert; 2 Hauptscheinwerfer „Bullet“; 2 Zusatzscheinwerfer 6,5“ (Attrappe); Bilstein Gewindefahrwerk; Stabilisator; Beinschutz- und Gepäckaufnahmebügel Ø 60 mm, Edelstahl poliert; Vorderrad 200/50-17 auf 5,50 x 17 Alufelge Shark Design, SLC Chrom; Hinterräder 295/50-15 auf 10 x 15 Alufelgen Shark Design, SLC Chrom.



Low Rider Thunderbird



Ab Modelljahr 2013 ohne Aufpreis: Vorderrad 200/50-17 auf Alufelge 5,50 x 17 Shark Design, SLC Chrom

Räder hinten: 295/50-15 auf Alufelgen 10 x 15 Shark Design, SLC Chrom

TECHNISCHE DATEN

LOW RIDER

Motor
1,6 l Vierzylinder Reihenmotor mit geregelter Katalysator

Leistung
100 PS (74 kW)
ww. reduziert auf 75 PS (55 kW)

Getriebegänge Vor/Rück
4/1

Drehmoment
146 Nm bei 4000 min⁻¹

Höchstgeschwindigkeit
165 km/h

Kraftstoffverbrauch/Reichweite
ca. 5-7 l pro 100 km / 500 km

Kraftstoff
Super bleifrei 95 ROZ oder E10

Tankinhalt
38 l

Rahmen
zweiteilig, Big Block

Karosserie alterungsbeständiges GFK

Leergewicht
ca. 700 kg (je nach Ausstattung)

Zul. Gesamtgewicht
1.000 kg

Mögliche Zuladung
300 kg

Mögliche Anhängelast
350 kg EU
550 kg national

Abmessungen (je nach Ausstattung)
Länge 3.555 mm
Breite 1.780-1.920 mm (je nach Bereifung)
Höhe 1.200-1.480 mm

Sitzplätze 2

Serviceintervalle
alle 10.000 km

Gewährleistung 2 Jahre

LOW RIDER





MEHRAUSSTATTUNG LOW RIDER ULTIMATE ZUM BASIC MODELL

(anstatt serienmäßiger Ausstattung)

Auspuff, Rahmen, Fahrwerk und Anbauteile

Dragster Resonanz Auspuffanlage aus Edelstahl poliert (ww.); Pedale und Fußrastenträger verstellbar, aus Edelstahl poliert; Stoßfänger Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Achsabdeckbleche aus Edelstahl poliert; Gepäckträger mit Beifahrerhaltebügel und Kofferbefestigungsvorbereitung aus Edelstahl poliert; Beinschutz- und Gepäckaufnahmebügel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Bilstein Gewindefahrwerk Premium; Stabilisator

Gabel

Komfortgabel Ø 76 mm aus Edelstahl poliert; Fighter Lenker Ø 42 mm oder Extrem Lenker Ø 38 mm aus Edelstahl poliert

Bremsanlage

Racing Bremsanlage mit innenbelüfteten und gelochten, großen 360 mm Bremsscheiben (rot lackiert) und Spezialbremsbelägen; Bremskraftverstärker

Räder und Reifen

Vorderrad 200/50-17 auf 5,50 x 17 Alufelge SLC Chrom, Shark Design, Hinterräder 295/30-18 auf 11 x 18 Alufelgen SLC Chrom, Shark Design ww. Kompressor Design, SLC Chrom oder mattschwarz

Elektro- und lichttechnische Anlage, Instrumente

2 Zusatzscheinwerfer groß 6,5", ww. Cockpitverkleidung; Jet Light System; Öltemperaturmesser und Zeituhr mit Chromringen; Alarmanlage mit Fernbedienung

Karosserie und Lackierung

Freie Farbwahl nach Wunsch einfarbig; 2 Seitenkoffer à 41 l, lackiert





Fighter X11-2,0 A „Thunderbird“

SERIENMÄSSIGE AUSSTATTUNG DES BASIC MODELLS FIGHTER X11-2,0 A

Motor und Getriebe Wassergekühlter 4-Zylinder Reihenmotor mit modernster Einspritztechnologie und geregelter 3-Wege Katalysator; Fighter Auspuffanlage aus Edelstahl, hochglanzpoliert mit 2 Edelstahl Endtöpfen; Automatikgetriebe mit Rückwärtsgang

Rahmen und Anbauteile Fighter Rohrrahmen mit Einzelradaufhängung, Aluminium Schräglenkern und Koni Gewindefahrwerk; 2-teiliger Rahmen geschraubt, schwarz lackiert; Pedale und Fußrasten komplett verstellbar, schwarz, kunststoffbeschichtet; Befestigungsschrauben, Muttern, Scheiben soweit möglich aus Edelstahl; Stoßfänger, schwarz, kunststoffbeschichtet; Gepäckträger, schwarz, kunststoffbe-

schichtet; Beifahrerhaltebügel, schwarz, kunststoffbeschichtet

Gabel Komfortgabel Ø 48 mm aus Edelstahl poliert; Lenker Ø 22 mm, verchromt; Lenkergriffe Chrom

Räder und Reifen Vorderrad 160/80-15 auf 3,50 x 15 Speichenfelge. Hinterräder 295/50-15 auf 10 x 15 Alufelgen SLC Chrom, Lochdesign

Bremsanlage Scheibenbremse vorne; selbstnachstellende und innenbelüftete Scheibenbremsen hinten; Integralbremsystem; Stahlflexbremsleitungen; Bremsflüssigkeitskontrollanzeige; Bremskraftverstärker

Tankanlage 42 l Stahltank

Elektro- und lichttechnische Anlage Elektrosafe; Instrumentencockpit mit

Drehzahlmesser, Digitaltacho, Tankuhr und Kontrollleuchtenpaneel; Nebelschlussleuchte; Warnblinkanlage; Rückfahrscheinwerfer; 2 Zusatzscheinwerfer Standard (Attrappe) an der Gabel montiert; wasserdichte Schalter, Kontrollleuchten und Instrumente; Wassertemperaturmesser mit Chromring; Motorstopp bei angezogener Handbremse

Serienmäßiges Zubehör Automatische Bremskraftverteilung an Vorder- und Hinterräder; Werkzeugsatz, Verbandskissen, Warnweste, Warndreieck; Hubmatic; 12 V Steckdose für Navigationssystem; Fahrer- und Beifahrersitze mit Seitenführung;

Farben freie Wahl aus der BOOM Standard-Farbpalette



Modell Basic

Nicht abgebildet: Speichenfelge vorn (Serie bei Modell Basic)

MEHRAUSSTATTUNG FIGHTER X11 THUNDERBIRD (anstatt serienmäßiger Ausstattung)

Komfortgabel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; Lenker Ø 30 mm aus Edelstahl poliert; 2 Zusatzscheinwerfer groß 6,5" (Attrappe); 2 Designscheinwerfer Bullet; Vorderrad 200/50-17 auf 5,50 x 17 Alufelge SLC Chrom, Shark Design; Hinterräder 295/50-15 auf 10 x 15 Alufelgen SLC Chrom, Shark Design; Bilstein Gewindefahrwerk Premium; Stabilisator; Beinschutz- und Gepäckaufnahmebügel Ø 60 mm aus Edelstahl poliert

Fighter X11-2,0 A

Motor
2,0 l Reihenmotor mit geregelter Katalysator

Leistung
140 PS (103 kW)

Getriebe
Automatisches Wandlergetriebe

Drehmoment
200 Nm bei 4000 min⁻¹

Höchstgeschwindigkeit
190 km/h

Kraftstoffverbrauch/Reichweite
ca. 6-9 l pro 100 km / 500 km

Kraftstoff
Super bleifrei 95 ROZ oder E10

Tankinhalt
42 l

Leergewicht
850 kg

Zul. Gesamtgewicht
1.100 kg

Mögliche Zuladung
250 kg

Mögliche Anhängelast
390 kg

Abmessungen

Länge 3.700 mm

Breite 1.890-1.985 mm (je nach Bereifung)

Höhe 1.425 mm

Sitzplätze

2

Serviceintervalle

alle 10.000 km

Gewährleistung 2 Jahre



Fighter X11-2,0 A „Thunderbird“ mit folgenden Extras:

- Lackierung silbermetallic (einfarbig)
- Hinterräder 295/30-18 auf Alufelgen 11 x 18 SLC Chrom, Shark Design



Fighter X11-2,0 A „Ultimate“
Marrakesch Braun Metallic



MEHRAUSSTATTUNG FIGHTER X11-2,0 A ULTIMATE ZUR BASIC AUSSTATTUNG

(anstatt serienmäßiger Ausstattung)

Dragster Auspuffanlage 4 in 4 aus Edelstahl poliert; **Pedale** und Fußrastenträger verstellbar, aus Edelstahl poliert; **Stoßfänger** Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; **Beifahrerhaltebügel** und **Gepäckträger** aus Edelstahl poliert; **Bilstein** Gewindefahrwerk Premium; **Stabilisator**; **2** Zusatzscheinwerfer groß 6,5" ww. Cockpitverkleidung mit Scheinwerfereinsatz (jeweils Attrappe); **Vorderrad** 200/50-17

auf 5,50 x 17 Alufelge SLC Chrom, Shark Design oder wahlweise Kompressor Design, SLC Chrom oder mattschwarz; **Hinterräder** 295/30-18 auf 11 x 18 Alufelgen SLC Chrom, Shark Design oder wahlweise Kompressor Design, SLC Chrom oder mattschwarz; **Racing** Bremsanlage mit innenbelüfteten und gelochten, großen 360 mm Bremscheiben (rot lackiert) und Spezialbrems-

belägen; **Komfortgabel** Ø 76 mm aus Edelstahl poliert; **Fighter Lenker** Ø 42 mm oder **Extrem Lenker** Ø 38 mm aus Edelstahl poliert; **Beinschutz-** und **Gepäckaufnahmebügel** Ø 60 mm aus Edelstahl poliert; **Öltemperaturmesser** und **Zeituhr** mit Chromringen; **Jet Light System**; **Freie Farbwahl** nach Wunsch, einfarbig; **Alarmanlage** mit Fernbedienung; **zweites Topcase**.



Fighter X11 Ultimate
Extras: Dreiteilige Aluminiumräder;
Anhängerkupplung; Spezialspiegel.

HAYABUSA



HAYABUSA

Auf Basis des weltweit schnellsten Motorrads, der Hayabusa, ist das neue Hayabusa Hardcore Bike-Trike zum stärksten serienmäßigen Trike geworden. Vom Motorrad wurden der Motor, die Auspuffanlage, Elektrik und Kühlsystem, Verkleidung und Bedienelemente sowie diverse Kleinteile entnommen. Schon in der Saugversion mit 197 PS und einem Leistungsgewicht von weniger als 3 kg/PS spielt die Hayabusa in der gleichen Liga wie z. B. ein Porsche GT3 oder Ferrari F430.

Einzigartig ist auch das Konzept. Schaltung, Kupplung und Bremse sind genau so wie beim Motorrad zu bedienen. Die Hände bleiben also immer am Lenker, was gerade bei schneller Fahrweise ein Sicherheitsplus bedeutet. Der Motor ist ähnlich drehmomentstark wie unsere bewährten Pkw Motoren. Wenn jedoch beim Low Rider oder Mustang geschaltet werden muss, ist beim Hayabusa Aggregat noch lange nicht Schluss.



Ab 7.000 U/min explodiert der Motor regelrecht und katapultiert den Fahrer brachial nach vorn, bis bei ca. 11.000 U/min der Drehzahlbegrenzer einsetzt. Unterstrichen wird das Ganze durch einen ohrenbetäubenden Bike-Sound. Beschreiben kann man dann die Beschleunigungsorgie mit einem „Ritt auf der Kanonenkugel“. Das Fahrwerk mit dem neu konstruierten Gitterrohrrahmen, Aluminiumschräglenkern, Bilstein Gewindestoßdämpfern sowie einem Stabilisator ist der Leistung auch in der 300 PS starken Kompressorversion jederzeit gewachsen.

FAZIT: Hardcore Trike mit extremen Fahrleistungen für den erfahrenen Triker – nichts für schwache Nerven.

AUSSTATTUNGSVARIANTEN

Das Hardcore Hayabusa Trike ist in den Ausstattungsvarianten Basic, Thunderbird und Ultimate erhältlich. Die Unterschiede der Varianten finden Sie auf den Seiten 64 + 65.



TECHNISCHE DATEN

Hayabusa Motor

1,3 l 4-Zylinder 4-Takt Reihenmotor, wassergekühlt

Leistung

197 PS (145 kW)

ww. Kompressor (national) 300 PS (231 kW)

Getriebegänge Vor/Rück

6/1

Drehmoment

155 Nm/7.200 min⁻¹

Kompressor (national) ca. 220 Nm

Höchstgeschwindigkeit

über 200 km/h

Tankinhalt (je nach Ausstattung)

19 l/35 l

Kraftstoffverbrauch/Reichweite

ca. 8-10 l pro 100 km / 200-400 km

(je nach Fahrweise und Tankinhalt)

Kraftstoff

Super bleifrei mind. 95 Oktan oder E10

Rahmen

Gitterrohrrahmen

Karosserie

alterungsbeständiges GFK

Sitze 1

Leergewicht

ab 530 kg (je nach Ausstattung)

Zulässiges Gesamtgewicht

700 kg

Mögliche Zuladung

bis 170 kg (je nach Ausstattung)

Abmessungen

(je nach Ausstattung)

Länge 3.520 mm

Breite 1.760 mm

Höhe 1.170 mm

Serviceintervalle

alle 10.000 km

Gewährleistung 2 Jahre

HAYABUSA



Hayabusa Ultimate



HAYABUSA



Hayabusa Ultimate Kompressor



BOOM TRIKES FARBPALETTE

- Wir bieten alle RAL-, Metallic- und Zweifarbenlackierungen gegen Aufpreis an (siehe Preisliste). Bei den Modellen Ultimate können Sie Ihre Wunschfarbe (einfarbig) ohne Aufpreis frei wählen.

• Unsere Serienfarben



Schwarz/Rot
Effekt



Schwarz/Grün
Effekt



Schwarz/Blau
Effekt



Saphirblau
RAL 5003



Weiß RAL 9003



Gelb RAL 1021



Rot RAL 3002



Schwarz RAL 9005

LIFESTYLE FÜR SIE & IHN



TRIKER JACKE

Wind- und wasserdichte Jacke, atmungsaktiv. Herausnehmbares Thermo Innenfutter. Easa Foam Rückenprotektor, CCF Protektoren (Schulter/Ellbogen) herausnehmbar. 4 wasserdichte Außentaschen, 2 Innentaschen, 1 Tasche am Rücken. Besonderer Tragekomfort durch Luftein- und Auslässe. Arm- und Brustweite verstellbar. Softkragen.

Druck
hinten: Logo
vorne: BOOM TRIKES, schwarz
Größen: S-XXL
Farbe: schwarz-grau-anthrazit
Art.-Nr.: 300 05 58
Preis: € 169,00



TRIKER HOSE

Wind- und wasserdichte Hose, atmungsaktiv. Netzfutter. Easa Foam Hüftprotektor. CCF Knie Protektoren. Hochgeschnittener, verstärkter Nierenbereich. Einstellbare Beinweite. 6 Taschen (je 2 vorne, seitlich, hinten). Druck: Logo weiß

Größen: S-XXL
Farbe: schwarz
Art.-Nr.: 300 05 59
Preis: € 146,00



HALSWÄRMER

Thermax Fleecefutter, atmungsaktiv, Nibo Windstopper, seitlicher Reißverschluss.

Druck: BOOM TRIKES, silber
Größen: S, M, L, XL
Farbe: schwarz
Art.-Nr.: 300 38 80
Preis: € 23,80



HANDSCHUH „SILVERSTAR“

Wind- und wasserdicht. Durchgängig gefüttert. Nubukleder an der Innenhand. Kevlarverstärkt.

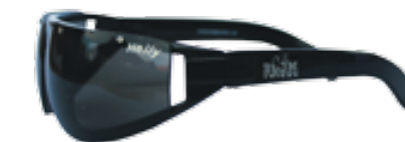
Druck: Logo, silber
Größen: 7-12
Farbe: schwarz
Art.-Nr.: 300 38 08
Preis: € 39,00



HANDSCHUH „SUMMER“

Netzmaterial für angenehme Luftzufuhr. Knöchelprotektoren.

Stick: BOOM TRIKES, silber
Größen: 9-12
Farbe: schwarz
Art.-Nr.: 3003822
Preis: € 34,00



SONNENBRILLE

Hochwertige Sonnenbrille mit beidseitiger Antibeschlag-Beschichtung. Optimaler Schutz vor UV Strahlung und Steinschlag
Druck: Logo, silber
Größen: Uni-Größe
Farbe: schwarz
Art.-Nr.: 300 35 80
Preis: € 40,00



NIERENGURT

Gefütterte Innenseite, im Rücken höher geschnitten. Variable Weiteinstellungen durch Stretcheinsatz. Klettverschluss.

Druck: Logo, 3-farbig
Größen:
1 = 95 cm Gesamtlänge
2 = 110 cm Gesamtlänge
3 = 120 cm Gesamtlänge
4 = 130 cm Gesamtlänge
Art.-Nr.: 300 38 60
Preis: € 11,90

LIFESTYLE FÜR SIE & IHN



GIRLY V-NECK SHIRT

100% BW gekämmt, Rib-Ware; maximale Formbeständigkeit; weiche Trageform; Seitennähte; Doppelnähte durch Zweinadeltechnik, tailliert.
Druck: Logo mit Tribal, schwarz
Größen: S-XL
Farbe: moosgrün
Art.-Nr.: 300 04 32
Preis: € 24,90

BANDANA

Druck: Pegasus + „Triker“, Silber
Größen: Uni-Größe
Farbe: schwarz
Art.-Nr.: 300 01 76
Preis: € 22,00



BOOM HOSENTRÄGER

mit eingearbeiteten Etuis für Zigaretenschachtel und Feuerzeug

Art.-Nr.: 300 06 10
Preis: € 23,50



BASEBALL CAP

Druck: Logo, 3-farbig
Farben: schwarz, blau, rot

Art.-Nr.: schwarz 300 01 60
rot 300 01 61
blau 300 01 62

Preis: € 9,10

BOOM LEDERJACKE

Die exklusive und robuste BOOM Lederjacke für die Triker, die gerne etwas Besonderes haben möchten. Leder und Innenfutter in schwarz, Innentasche mit Reißverschluss. Rückseite mit Prägung.

Größen: S-XXXL
Art.-Nr.: 300 05 38
Preis: € 297,50

WESTE „NIGHT RIDER“

Geschnürte, schwarze Leder Weste mit kunstvoller Airbrush Malerei (alles in Handarbeit).

Größen: L-XXXL
Art.-Nr.: 300 05 30
Preis: € 292,00



SCHWARZES T-SHIRT

100% Baumwolle feingekämmt; optimale Formbeständigkeit durch Ringspin; reaktiv gefärbt; angenehm weich im Griff; ca. 160 g Ware; Doppelnähte durch Zweinadeltechnik; verstärktes Nackenband.

Druck: vorne Logo
hinten Pegasus, Silber
Größen: S-XXL
Farbe: schwarz
Art.-Nr.: 300 02 89
Preis: € 19,90

FLEECE JACKE

Stehkragen mit Kunststoffreißverschluss. Armabschluss mit Gummizug, unterer Abschluss gerade geschnitten.

Stick: Logo, auf linker Brust
Größen: S-XXL
Farbe: grau
Art.-Nr.: 300 04 70
Preis: € 62,50



MUSCLE SHIRT

100% Rib-Ware gekämmt. Maximale Formbeständigkeit.

Druck: vorne Logo, Silber
hinten Pegasus, Silber
Größen: S-XXL
Farbe: schwarz
Art.-Nr.: 300 04 39
Preis: € 23,70

BOOM SWEAT SHIRT

Ausgesuchte Qualität mit gesticktem Logo.

Größen: L-XXL
Farbe: schwarz, rot oder blau
Art.-Nr.: ab 300 04 10
Preis: € 49,90

T-SHIRT LOGO & TRIKE

Größen: S-XXL
Farbe: schwarz oder weiß

Art.-Nr.: 300 03 06
Preis: € 9,00



MÜTZE

Größe: Uni Größe
Stick: Logo, 3-farbig
Farbe: schwarz
Art.-Nr.: 300 01 80
Preis: € 24,50

POLO PIQUET KONTRAST

Modisches Polo Hemd in Zweifarben Ausführung. Knopfleiste und Kragen in Kontrastfarbe. Kragen und Ärmelbündchen aus Rippstrick. Druck: Logo auf linker Brust.

Größen: S-XXL
Farbe: Navy/Red
Art.-Nr.: 300 04 59
Preis: € 39,00

REGENKOMBI

Wasserdichter Kombi, winddicht, Netzfutter, verschweißte Nähte, Diagonal-Reißverschluss, Klettverschluss, Gummizug (Hüfte, Hand und Fußgelenk) Beinweiteneinstellung.

Druck: Logo, Silber
Größen: M-XXXL
Farbe: schwarz-grau
Art.-Nr.: 300 06 00
Preis: € 73,90

BOOM AUFNÄHER

Baumwolle
Größe: ca. 90 x 60 mm
Art.-Nr.: 300 20 10
Preis: € 5,60



LIFESTYLE FÜR SIE & IHN



1| PILS GLAS

Hochwertiger Ferrara Pokal, 0,33 l.
Druck: Logo, einfarbig in Mattweiß
Art.-Nr.: 300 24 60
Preis: € 7,00

2| BIERKRUG

Bayrischer Krug, 0,5 l,
grauglasiert.
Druck: Logo 4-farbig;
Art.-Nr.: 300 24 50
Preis: € 9,90

3| WEIZENBIER GLAS

„Walchensee“, 0,5 l
Druck: Logo, einfarbig
in Mattweiß
Art.-Nr.: 300 24 70
Preis: € 7,00

FLACHMANN

Hochwertiger Edelstahlflachmann,
240 ml mit
eingraviertem
Logo.
Art.-Nr.:
300 24 80
Preis: € 19,60



BOOM EMBLEM zum Kleben

Größe: 115 x 55 mm
Art.-Nr.: 300 20 50
Preis: € 9,00



BOOM ZIPPO

Hochwertiges
Benzin Feuerzeug
mit eingraviertem
Logo.
Art.-Nr.: 300 10 70
Preis: € 49,00

ZIERFIGUR PEGASUS schraubbar

Art.-Nr.: 300 20 60
Höhe: ca. 60 mm
Preis: € 53,50



BOOM MULTITOOl

Mehrteiliges, hochwertiges
Taschenmesser mit Zange und
Taschenlampe, Kapselheber, Säge und
Schraubenzieher. Logo am Griff
eingraviert. Mit passender Nylon
Gürtelhülle.
Verpackt in edler Metallbox.

Art.-Nr.: 300 35 70
Preis: € 33,60



SCHLÜSSELANHÄNGER

aus mattem Metall mit eingraviertem
Pegasus. Mit einem hellen LED
Licht und fünf abnehmbaren
Schlüsselringen in einer dekorativen
Geschenkassette. Inklusive zwei
Knopfzellen für langen Gebrauch.
Art.-Nr.: 300 25 00
Preis: € 7,60

BOOM EMBLEM

rund zum Kleben
Größe: Ø 50 mm
Art.-Nr.: 300 21 31
Preis: € 9,00



TASCHENMESSER

Edles Taschenmesser in einer
silberfarbenen Metallbox.
Mit eingraviertem Logo.

Art.-Nr.: 300 35 60
Preis: € 18,50



BOOM BECHER

Hochwertiger Edelstahl
Kaffeebecher mit
eingraviertem
Logo.
Art.-Nr.:
300 24 40
Preis: € 14,00



GLASWÜRFEL

mit eingelasertem Trike in 3D-Technik.

Größe: 80 x 50 x 50 mm
Art.-Nr.: 300 24 10
Preis: € 45,20



Classic

Chrono

BOOM ARMBANDUHR CLASSIC

mit Datumsanzeige und elegantem
Lederarmband.
Art.-Nr.: 300 35 22
Preis: € 115,00

BOOM ARMBANDUHR CHRONO

mit Datumsanzeige, Sekundenuhr,
1/10-Sekundenuhr, Minutenuhr
und Tachymeter. Mit elegantem
Lederarmband.
Art.-Nr.: 300 35 21
Preis: € 178,50



BOOM AUFKLEBER

Logo in Hausfarbe
Größe: 14 x 8 cm
Art.-Nr.: 300 21 15
Preis: € 0,55

Vergleich der Modelle 2013

BOOM TRIKES

Test Ride in Andalusien

Auszug aus Trike-Magazin 1/2013



WELCHES BOOM TRIKE IST DAS RICHTIGE FÜR MICH?
DIE MODELLE 2013 VON LINKS NACH RECHTS:
MUSTANG, HAYABUSA, LOW RIDER MUSCLE, NEW HIGHWAY, FIGHTER X 11, MUSTANG FAMILY

Sprengstoffkontrolle! Bitte öffnen Sie den Rucksack.“ Die Dame ist leicht ungehalten, weil ich meinen Nietengürtel nach der Leibesvisitation nicht schnell genug in die Schlaufen bekomme, um ihrer Aufforderung nachzukommen. Offenbar enthält mein Handgepäck verdächtige Objekte. Zwei Kameras, Laptop, Aufnahmegerät, Objektive entsprechen nicht ganz dem üblichen Handgepäck. Ich bin unterwegs nach Malaga.

Der Flug ist turbulent, aber nach zwei Stunden geschlossener Wolkendecke sehe ich die ersten Löcher im tristen Weiß. Was wird mich die nächsten Tage wohl erwarten? BOOM Chef Wolfgang Merkle hatte uns im September eingeladen, die Modelle 2013 im sonnigen Süden zu testen. Diese Gelegenheit lassen wir uns natürlich nicht entgehen. Ein paar Tage dem tristen Nebel entfliehen und mit dem Trike durch die Sierra Nevada preschen, das ist doch was! Merkle bot

das seinen Händlern von Oktober bis Dezember 2012 für eine Woche an. Jetzt ist die Saison in Deutschland gelaufen. Die richtige Zeit also, um die Modelle für die kommende Saison unter die Lupe zu nehmen. BOOMs Eventbetreuer Reinhold Mack alias Reno ist für den Transfer der Gruppe zuständig. Bis wir Sieben aus allen Richtungen in Deutschland und Österreich eingeschwebt sind, dauert es mehrere Stunden. Reno meint, zwei Paare müssten mit dem Trike fahren. Die



Sonne und Regen, aber die Fahrt mit dem Mustang macht trotzdem Spaß.

Augen von Gerd Werner von Werners Trike Shop beginnen schon zu leuchten. Wir Anderen glauben noch, er macht Witze, bis wir auf dem Parkdeck vor zwei Trikes und einem Kleinwagen stehen. Alle haben üppiges Gepäck dabei, denn Helme und Motorradklamotten nehmen ordentlich Platz weg. Der Family und der Mustang verfügen aber über ein beachtliches Kofferraumvolumen, der Rest wird oben drauf geschnallt. Die drei Übrigen falten sich zu Reno in den Kleinwagen, die Koffer zwischen den Beinen. Auf geht's zur Finca in Frigiliana.

Den letzten Kilometer rumpeln wir über handgeschöpfte Betonpisten. Das Auto setzt mehrmals auf, was Reno nur mit einem Schulterzucken quittiert.

Die Finca mit sieben Zimmern, Terrassen, Pool und Grillplatz liegt fantastisch: Hinter uns die Ausläufer der Sierra Nevada, vor uns das Meer und der Blick auf Frigiliana, eines der berühmten weißen Dörfer. Zwei Paare waren schon vor uns angekommen. Wir sind jetzt zwölf Personen.

Meine Mitreisenden wissen noch nichts von meinen Plänen. Als gestandene Trikefahrer mit reichlich Erfahrung auf verschiedenen Modellen sollen sie mir ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern. Für eine erste Probefahrt ist es leider zu spät, es dämert bereits. Wir haben alle kaum etwas gegessen und schieben entsprechenden Kohldampf. Zum Einstand ist Barbecue vorbereitet, alle weiteren Tage muss die Gruppe selber kochen. Aber was könnte der Gruppendynamik förderlicher sein als gemeinsames Kochen und Essen? Es bildet sich sofort die übliche Geschlechterteilung: Die Männer machen Feuer und die Frauen den Salat. Nur Ralph outet sich als Hobbykoch und erklärt sich bereit, am nächsten Tag den Kochlöffel zu schwingen.

Es ist noch grau, als ich am nächsten Morgen aufwache und erwartungsvoll aus dem Fenster sehe. Bewölkt. Nicht ganz das, was ich erhofft hatte, aber auch nicht ganz schlecht. Noch bevor alle aus den Kojen gekrochen sind, fahre ich mit Reno mit dem Mustang zum Tanken.

Ich gebe es nur ungern zu, aber das ist meine erste Fahrt mit einem richtigen Trike. Da schien mir eine Automatik recht geeignet, und ich komme auch sofort problemlos damit zurecht. Das Trike hat rechts eine Handbremse, wie ich es von meiner 250er Vespa gewohnt bin, die auch ein Automatikgetriebe besitzt. Das Hirn kann also gleich auf Autopilot schalten, was die Bedienung des Geräts angeht. Das Handling gelingt mir eigentlich auch recht schnell. Es fühlt sich so irgendwie zwischen Roller und Auto an. Reno sitzt hinter mir und erinnert mich gelegentlich, dass das Heck etwas breiter ist, als mir offenbar bewusst ist. Da wir ja nur eben zum Tanken wollten, ließ ich die Kamera in der Finca, was sich sofort als Fehler erweist. An der Tankstelle umringt uns eine begeisterte Frauengruppe. Jede zückt den Fotoapparat. Sie

möchten auch mal draufsitzen. Reno steht auf. Knips, knips. “Komm, steig auch ab”, sagt er zu mir, “dann werden sie schneller fertig mit Fotografieren.” Am Ende drücken sie uns noch ihre Knipsen in die Hand, damit wir sie fürs Poesiealbum verewigen. Was für ein Spaß, und ich habe meine Kamera nicht dabei!

Wieder in der Finca zurück, sind meine Testfahrer startbereit, aber das Wetter will nicht recht mittun. Es regnet. Immer wieder geht der Blick zum Himmel. “Da hinten kommt's blau! Wir müssen dahin fahren, wo es blau ist.” Also Richtung Malaga und dann ab in die Berge. Unterwegs bekommen wir mehrmals eine Dusche ab. Ich sitze mit Regina hinten auf dem Family, weil ich es für Fahraufnahmen am geeignetsten einschätze. Die Straße wird eng und kurvig, flankiert von steilen Hängen mit Oliven- und Mangobäumen. Sie zwingt uns unerbitlich in Richtung topfschwarzer Himmel. Wir beraten kurz und treten den Rückzug an. Auf dem Heimweg werden wir nass, dreckig und ordentlich durchgefroren, aber die ersten (Mit-) Fahrerfahrten sind gemacht.

Auf in die Berge. Das ist eine Teststrecke ganz nach unserem Geschmack.



Low Rider Muscle



Helmut: "Zum Fahren selber ist der Low Rider sehr angenehm, im Handling einfach praktisch. Er hat einen guten Drehzahlbereich und ist von der Getriebeauslegung optimal. Mein persönlicher Favorit ist allerdings der Mustang ST1, ein sehr gelungenes Fahrzeug. Optimal auch für die Vermietung. Er ist für Anfänger wie Fortgeschrittene das ideale Trike."



Brigitte: "Als Beifahrerin sitzt man gemütlich, der Wind ist allerdings ziemlich heftig. Für ängstliche Menschen ist der Low Rider vielleicht nicht so geeignet, da wäre der Mustang besser, weil man tiefer sitzt und einen besseren Halt hat. Der Low Rider und der Fighter haben allerdings den Vorteil, dass man auch mit 1,65 Metern Körpergröße noch den Fahrer überragt. Beim Mustang, meinem persönlichen Favoriten, muss ich seitlich vorbei schauen, fühle mich aber sicherer und bin dem Winddruck nicht so ausgesetzt."

Technische Daten:
1,6 Liter
Vierzylinder
Reihenmotor,
100 PS/74 kW.



Auszug aus Trike-Magazin 1/2013

In der Nacht pfeift der Wind ums Haus, und es prasselt an die Fenster. So war das aber nicht ausgemacht mit dem Wetter! Morgens ist die Terrasse nass, aber der Himmel zeigt sich blau-weiß. Diesmal sieht es über den Bergen gut aus, nur über dem Meer hängt eine graue Wolkendecke. Ronda ist das Tourenziel des Tages. Die Fahrzeuge werden durchgetauscht, und wieder geht es mit kratzenden Schutzbügeln die Betonpiste hoch. In spanischen Ortschaften sind Bodenschwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung sehr beliebt. Die Stoßdämpfer werden hier auf's Härteste beansprucht. Am Vortag hatte sich der linke Kotflügel an der Hayabusa verabschiedet, und Reno musste kurz nach dem Start umkehren. Jetzt sind wir in voller Besetzung unterwegs, die Hayabusa eben nur mit einem Kotflügel, was sie wie eine Mischung aus Formel 1 und Trike aussehen lässt.

Ronda liegt 160 Kilometer westlich in den Bergen. Wir müssen einen Teil der Strecke auf der Autobahn zurücklegen. Zum Tanken fahren wir unterwegs eine Raststätte an. Jetzt ist meine Stunde gekommen: Ich will die nächsten Kilometer das New Highway fahren. Um die Qualitäten des hinteren Sitzes zu testen, bin ich bis dahin als Sozia bei Ralph mitgefahren. Er erklärt mir kurz die Bedienung des Geräts. Ich merke schnell, dass weder mein Auto- noch mein Motorrad- oder Roller-Autopilot so richtig passt.

Nach dem ersten Meter greife ich mit der rechten Hand ins Leere. Mist, da war doch gestern die Handbremse! Hoffentlich vergesse ich das unterwegs nicht. Ich bedinge mir eine Testrunde um die Tankstelle aus. "Ralph, traust du dich, bei mir hinten drauf mitzufahren?" Er zuckt mit den Achseln: "Geht ja nicht anders, oder?" Ich finde das ziemlich mutig. Die anderen meinen, es wäre keine schlechte Übung, erst mal ein paar Kilometer auf der Autobahn zu fahren. Ich kämpfe noch eine Weile mit der Schaltung, bis ich entdecke, dass ich die Kupplung bis zum Ende durchtreten muss.

Wir fahren von der Autobahn ab und gleiten auf fantastischen Kurvenstraßen durch saftig grüne Hänge und Olivenhaine. Was für ein Terrain, um die sechs Trikes zu testen! So schrauben wir uns langsam bis auf 1200 Meter in ein unglaubliches Bergpanorama. Der Motor des New Highway ist trotz seiner 79 PS elastisch genug, um ohne große Gangwechsel die kurvenreiche Straße zu meistern. Irgendwann merke ich allerdings, das mir die Finger an der rechten Hand einschlafen, der Gasgriff ist für eine zarte Frauenhand zu schwergängig. Anscheinend handelt es sich hier um ein Vorserienmodell. Mir wird versprochen, dass es im Auslieferungszustand deutlich leichter gehen soll.

Eine halbe Stunde später erreichen wir Ronda. Der Ort ist berühmt durch seine Lage auf einer Felsenklippe, von dem es geschätzte zweihundert Meter senkrecht in die Tiefe geht. Eine enge Klamm teilt den Ort. Verbunden werden die zwei Stadtteile durch eine trutzige Brücke. Nichts für Leute mit Höhenangst. Wir sind sehr beeindruckt. Die weite Anfahrt hat sich gelohnt. Zurück nehmen wir eine andere Strecke, die etwas breiter ausgebaut ist, da wir spät dran sind und möglichst noch im letzten Tageslicht heim kommen wollen. Unten auf der Ebene fahren wir durch herrlich duftende Orangenplantagen. Ein Teil der Gruppe fährt noch zum Einkaufen. Das Familytrike ist der Packesel schlechthin und natürlich prädestiniert für diese Aufgabe.

Zurück in der Finca werfen wir den drachenverzieren Holzofen an. Es ist zu kalt, um noch auf der Veranda den Blick auf das hell erleuchtete Frigiliana zu genießen. Der Abend geht mit Kochen und Interviews meiner Testfahrer und Fahrerinnen vorbei. Sie haben noch ein paar Tage vor sich, ich muss leider zurück ins neblige Deutschland. Wir verabschieden uns herzlich.



Nur für Schwindelfreie: die Stadt Ronda mit unverbaubarer Aussicht.

Reno, die gute Seele, wird am nächsten Morgen mit mir um vier Uhr aufstehen und mich zum Flughafen fahren. Wenn ich ein bisschen

mehr Übung habe, möchte ich sein Baby fahren, die Hayabusa. Mit Motorrad-schaltungen kenne ich mich aus, in meiner Jugend bin ich BMW gefahren, das sollte also zu meistern sein. Hasta la vista, Andalusia!

Resümee

Als allgemeiner Liebling hat sich der Mustang durch sein agiles, sportliches Fahrverhalten und ausgereiftes Fahrwerk herausgestellt.

Das Automatik Trike ist mit seinen 1,1 Litern vielleicht nicht das schnellste, lässt sich aber auch von Anfängern wunderbar leicht fahren.

Das New Highway Trike spricht optisch durch seine runden Formen an. Die 1,1 Liter Ausführung

Eine kleine Pause der Testfahrer auf einem Aussichtspunkt.



Fahrzeug: Mustang 1.0 Automatik (Prototyp)

Das Mustang Trike wird im Modelljahr 2013 in den vier Modellvarianten angeboten: 1,1, 1,5 l, 1,6 VTC, 1,6 VTC Kompressor. Die getestete Automatikvariante wird im Herbst 2013 vorgestellt und im Modelljahr 2014 in Serie gehen.



Peter: "Das Automatik Trike ist am Anfang ein bisschen ein komisches Gefühl, wenn man vom normalen Schalter kommt, aber dass ist ja auch beim Auto so, wenn man umsteigt. Sobald man den Bogen raus hat, ist das eine richtig spitzenmäßige Geschichte. Ich glaube, dass dieses Trike für die Vermietungen ein sehr interessantes Fahrzeug ist. Es hat alles, wonach die Leute immer fragen: einen großen Kofferraum, lässt sich leicht fahren, hat sehr gute Bremsen und das ausgereifte Fahrwerk des Mustang. Für Leute, die sich mit der Schaltung auf der linken Seite schwer tun, ist das Automatik Trike genau richtig. Ich war am Anfang sehr skeptisch, da ich keine Probleme mit dem Schalten habe, aber nach dem Test bin ich überzeugt, dass es sehr gut ankommt. Und wenn es das Trike noch mit ein paar PS mehr gibt, wird das ein richtiger Renner."

Kathrin: "Man sitzt auf dem Mustang hinten tiefer als auf den anderen Modellen, was ich sehr angenehm finde. Dadurch ist man den Verwirbelungen und dem Fahrtwind nicht so ausgesetzt. Das ist sehr bequem, hat halt den Nachteil, dass man nicht so gut sieht, weil man am Fahrer vorbei schauen muss. Ich habe mich sehr wohl auf dem Mustang Automatik gefühlt." (Laut BOOM ist ab Modelljahr 2013 eine kostenlose Aufpolsterung des Soziussitzes wählbar.)



Technische Daten:
1,0 Liter Dreizylinder
Reihenmotor, auto-
matisiertes Schaltge-
triebe, 68 PS/50 kW.



Fahrzeug: New Highway 1.1



Ralph: "Ich habe das New Highway Trike mit dem 1,1 l Motor getestet. Da es vom Fahrwerk des Mustang ST1 abgeleitet ist, ist natürlich das Fahrverhalten überragend, das Bremsverhalten ebenso. Der 1,1 Liter Motor ist gut fahrbar, allerdings muss er im unteren Drehzahlbereich mit etwas mehr Gas gefahren werden. Für Leute, die mehr in den Bergen unterwegs sind, wäre der 1,6 Liter Motor eindeutig die bessere Wahl. Der kleinere Motor hat aber den Vorteil, dass er selbst bei strammer Fahrweise mit über 120 km/h auf der Autobahn mit unter sieben Litern Treibstoff auskommt. Das lässt darauf schließen, dass beim gemütlichen Cruisen durchaus ein unterer Wert um die 5,5 Liter zu erreichen ist. Das New Highway ist sehr kompakt. Wir haben hier die normale Version zum Test, es kann aber auch in einer längeren Version für große Fahrer geliefert werden. Sie ist baugleich mit der langen Version des Mustangs, deshalb kann man davon ausgehen, dass sie ähnlich gute Fahreigenschaften bietet."

Edith: "Für den Komfort des Beifahrers ist es sehr wichtig, dass man die Fußrasten richtig wählt. Die Komfortsitze sind, soweit beim Kauf wählbar, unbedingt zu empfehlen. Von Vorteil ist es, wenn die Nackenstütze verstellbar ist, was hier aber nicht zur Standardausrüstung zählt. Das ist eine Kostenfrage, aber man sollte es meiner Meinung nach dort investieren und nicht immer nur in optische Dinge wie Felgen oder ähnlichen Schnickschnack."



Technische Daten:
1,1 Liter Vierzylinder
Reihenmotor,
79 PS/58 kW.



Fahrzeug: Fighter X11 2.0



Gerd: "Der Fighter ist das Flaggschiff von BOOM. Zum Reisen ist er ideal. Ein großes Trike für große Kerle, auch wenn der Mustang der Wendigere von beiden ist. Durch den langen Radstand fährt er sich sehr souverän. Der 2,0 Liter Motor mit 140 PS reicht vollkommen aus. Man hat in jeder Lebenslage genug Qualm auf den Schlappen. Für die wilde Jagd um die Spitzkehren ist sicherlich der Mustang der geeignetere Kandidat oder die Hayabusa, aber die kann man ja nur alleine fahren. Und das ist wahrscheinlich auch besser so (grinst). Demnächst soll der Fighter ja mit dem Automatikgetriebe kommen, darauf sind wir sehr gespannt."



Birgit: "Der hintere Sitz auf dem Fighter ist sehr angenehm, und ich kam trotz der intensiven Fahrübungen meines Mannes noch zum Fotografieren. Man kann sich hinten gut bewegen, hat einen großen Blickwinkel und kann sich durchaus umdrehen, ohne Angst zu haben, dabei rauszufallen. Man fühlt sich durch die Armbügel sehr sicher und kann sich zur Not auch mal festhalten. Mann slidet und Frau leidet, manchmal (lacht)."



Technische Daten:
2,0 Liter Vierzylinder
Peugeot Reihenmotor,
140 PS /103 kW, ab Mai/
Juni 2013 als Automatik
lieferbar.

verlangt mit ihren 79 PS nach höheren Drehzahlen. Wer gern gemütlich durch die Lande cruist, wird dafür mit spritsparendem Verhalten belohnt.

Für Familien mit zwei bis drei Mitfahrern bietet sich alternativlos das Family an, das aber auch durch die austauschbaren Rücksitze als sehr bequemer Zweisitzer punktet. Sein Kofferraumvolumen ist gewaltig und ließ selbst meinen zehn Kilogramm schweren Fotorucksack problemlos in einer Ecke verschwinden. Der Low Rider ist der Favorit bei den Klassik Fans und der Fighter 2.0 mit 140 PS ist der Langstreckenspezialist. Spurstabil, spurtstark, mit reichlich Power, aber nicht so wendig wie der Mustang. Und für den Egotrip und einen hohen Adrenalinpiegel sorgt die völlig familienuntaugliche, aber affengeile Hayabusa mit ihren 200 PS. ❖

Yvonne Faber

Fahrzeug: Mustang Family



Manni: "Das Family Trike liegt gut auf der Straße, Leistungsverhältnis und Schaltung sind sehr gut. Im Gegensatz zum Vormodell ist die Sitzposition jetzt angenehmer. Durch die austauschbaren Sitzelemente

auf der Rücksitzbank kann der Family sowohl als Zweisitzer als auch als vollwertiger Dreisitzer gefahren werden. Die Fahreigenschaften sind sehr gut, und er hat einen riesigen Kofferraum. Der Motor ist drehmomentstark, man kann ihn gut mit gemäßigten Drehzahlen fahren. Er ist sehr gut zu kontrollieren, selbst im Drift bringt man ihn dahin, wo man ihn haben will. Die Bremsen sind top, also rundum ein super Trike, meiner Meinung nach. Der Mustang ist mein Favorit, allerdings hat der Fighter auch was. Im zweiten Gang von 50 bis 100 machst du alles platt, was kommt. Das macht richtig Spaß, aber er ist nicht so agil vom Fahrwerk her. Er ist mehr die Limousine, das Reisefahrzeug. Durch den langen Radstand ist er sehr spurstabil. Der Mustang dagegen ist mehr der Sprinter und Kurvenräuber."



Regina: "Ich fahre sehr gerne auf dem Family mit, weil ich dort gut mit meinen langen Beinen zurecht komme – ich bin 1,75 Meter groß. Beim neuen Modell genieße ich, dass man den Sitz in

der Mitte austauschen kann und dadurch den Komfort eines Zweisitzers hat. Man hat eine gewisse Sicherheit durch den Bügel vorne, muss allerdings zum Ab- und Aufsteigen den Bügel hochziehen und umlegen. Den speziellen Mittelsitz fand ich weitaus am besten vom Komfort im Vergleich zu den anderen Modellen. Auch auf der Seite sitzend bin ich sehr gut zu recht gekommen. Der Kofferraum ist natürlich eine tolle Sache und mit Abstand der größte von allen Modellen. Anmerkung von Yvonne: "Ich bin mit Regina zeitweise zu zweit auf der Rücksitzbank gefahren, was für die Fahraufnahmen auf der Autobahn sehr praktisch war. Allerdings wird man durch die seitliche Anordnung der Beine zu einer Torsion der Wirbelsäule gezwungen, was bei langen Urlaubsfahrten zu Problemen führen kann, zumindest, wenn man wie ich über 1,80 Meter groß ist. Kleinere haben da sicherlich weniger Probleme."

Technische Daten: 1,6 Liter Vierzylinder
Ford VCT Reihenmotor, 125 PS/92 kW.

Fahrzeug: Hayabusa



Reinhold Mack/Reno ist nicht nur Fahrer, sondern auch Entwickler des Hayabusa Trikes: „Konstruktionsbedingt ist es einem Motorrad wesentlich näher als dem klassischen Trike. Durch die Fußschaltung und Handbremse bleiben die Hände immer am Lenker. Die Reaktionszeiten sind dadurch sehr kurz. Das Hayabusa Trike ist eine Rennmaschine par excellence und wird auch in Zukunft nur als Einsitzer zu haben sein. Schon die Gitterrohrkonstruktion hebt es deutlich von den üblichen Trikes ab. Durch seine Unempfindlichkeit gegen widrige Straßenverhältnisse ist es dem Motorrad klar überlegen. Wo der Biker rutscht, driftet der Triker bestenfalls. Bei Ausflügen mit meinen Rennfahrerkollegen, die mich anfangs nur belächelten, begegnet man mir mittlerweile mit Respekt. Ein Trike für Individualisten und Könner.

Technische Daten: Suzuki 1,3 Liter Vierzylinder
Reihenmotor, 197 PS/145 kW.



RIDE YOUR DREAM

Ihr BOOM Partner:

BOOM TRIKES Fahrzeugbau GmbH
Baechinger Str. 7 D-89567 Sontheim OT Brenz
www.boom-trikes.eu



Diese Broschüre **BOOM TRIKES 2013** ist gültig ab **15.02.2013**.
Die Schutzgebühr beträgt € 3,00. Technische Änderungen und
Farbänderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.